



**Protokoll zur Sitzung am 21.03.2017**

**Treffen mit der Interessengemeinschaft Reiten Handewitt (IGRH) am 21.03.2017 um 16:00 in der Gemeindeverwaltung Handewitt**

**Anwesende IGRH:**

Petra Tonat, Peter Lang, Dietrich Jessen, Christiane Dreesen (Protokoll)

**Anwesende Gemeinde:** Gerhard Beirer, Svenja Gerhardts

**Büro für Landschaftsentwicklung:** Dr. Deike Timmermann

Herr Beirer begrüßt die Anwesenden. Thema des Treffens sind der Austausch der aktuellen Sachstände in Bezug auf die Wegeggestaltung, die bereits begonnene Umsetzung der Planungen, sowie das weitere Vorgehen in der Gestaltung der Reit- und Gehwege hin zur Freigabe und Eröffnung.

**1. Aktuelle Sachstände/ Umsetzung:**

- Bis auf wenige Ausnahmen, die ergänzenden Verbesserungen dienen, sind die benötigten Pacht- und Gestattungsverträge für den Handewitter Rundreitweg, das Stiftungsland und die Zuwegung zum Stiftungsland geschlossen oder zumindest fertig besprochen. Mit der Herstellung der Reit-bzw. Gehwege wurde bereits begonnen.
- Der Verbindungsweg zwischen der Zufahrt zur Fa. Beraldi hin zur Querung der Westerstraße wurde am 20.03.2017 mit dem Landbesitzer besprochen und weitestgehend festgelegt. Die fehlende kleine Pachtfläche, um nicht auf dem Fahrweg reiten und gehen zu müssen, konnte inzwischen (Datum 30.03.2017) auch angepachtet werden.
- Da die Querung der Westerstraße am Ortsausgang von Handewitt verkehrlich eine Gefährdungsstelle bleibt, werden neben den Beschilderungen, u. a. die Straße zu Fuß zu queren, das Pferd dabei am Zügel / Halfter führen, auch die Ausbringung von zwei Aufstiegshilfen – je eine auf jeder Seite - beschlossen.
- Die Verbindung Handewitt-Berg zur Unterführung unter der A7 ist mit dem dortigen Landbesitzer bereits im Detail besprochen und teilweise vorbereitet, es fehlt noch der endgültige Pachtvertrag. Auch die Maßnahmen zum Schutz der dort weidenden Pferde (wie beidseitige Begrenzung des Weges durch ein Rickwerk, bzw. Büsche) sind festgelegt.
- Der Gestattungsvertrag (kostenfrei) mit dem LBV-SH (Autobahnböschung) ist unterzeichnet. Maßnahmen zur Abgrenzung zum Entwässerungsgraben sind abgesprochen und werden im Herbst erstellt.
- Die Wegeführung am „Alter Kirchenweg“ in Richtung Ellund / Gottrupel verläuft vom Bahnübergang - in Richtung Norden betrachtet - hinter den dortigen Wirtschaftsbetrieben bis zu einer Hofeinfahrt, die wieder zur Straße führt, damit die Unterführung genutzt werden kann. Wie die Nutzung der Unterführung Richtung Ellund sicher gestaltet werden kann, wird noch abschließend geklärt (z.B. Führen der Pferde, evtl. die Anbringung eines Spiegels, o.ä.).
- Auf dem Weg nördlich des Bahndammes zwischen „Raiffeisenstraße“ und „Alter Kirchenweg“ wurden vom Bauhof die Freischneidearbeiten erledigt. Mit der Fertigstellung dieses Weges kann bis Ende April gerechnet werden. Am 20.02.2017 fand eine Begehung für techn. Klärungen mit den zuständigen Bahnmitarbeitern statt.
- Neben dem Abschluss des Gestattungsvertrages bezüglich der Nutzung des obigen Weges ist auch der Rückbau aller vier auf dem Gemeindegebiet liegenden Bahnübergänge erfolgt. Dieser „Störfaktor“ für die jeweiligen Überwegungen ist damit auch gelöst. Diese Maßnahme wurde von der DB durchgeführt, so dass der Gemeinde dafür keine Kosten entstanden sind. Die Wegnahme von einer Signalanlage bzw. von mehreren Betonsockeln wird noch erfolgen. Zudem dürfen sämtliche Schilder in Zusammenhang mit den Bahnübergängen entfernt werden (ist inzwischen erfolgt).
- Die Arbeiten für die Wegeherstellung des Rundreitweges und des Verbindungsweges zum Stiftungsland sind vergeben.

- Die notwendigen zwei Knickdurchbrüche sind genehmigt und erfolgt, die Herstellung entsprechender Ersatzknickanlagen ist spätestens für Spätsommer/ Herbst 2017 geplant.
- Ein erstes Gespräch mit der neuen Leitenden Forstwartin für den Landesforst (Handewitter Forst) ist für den 23.03.2017 geplant. Ziel ist eine Freigabe der Reitwege nach dem „Ausschließlichkeitsverfahren“, d.h. die Wege, die nicht ausdrücklich verboten sind, können beritten werden. Ob dahingehend eine Einigung zustande kommt, ist noch offen.
- Die Möglichkeit zum Bereiten des neu angelegten Verbindungsweges vom Parkplatz „Altholzkrug“ in Richtung „Bredstedter Straße“ auf der ehem. alten Kreisbahnstrecke bedarf noch weiterer Klärung.
- Am 12.12.2016 fand mit der Gemeindeverwaltung ein Gespräch, u. a. bezüglich der Beschilderung im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht an den Straßenübergängen und der dafür erforderlichen Beschilderung statt. Die Aufstellung der Straßenschilder ist beantragt.
- Frau Timmermann kümmert sich – zusammen mit der Gemeinde - um eine Feststellung der erforderlichen Reitwegebeschilderungen, ein entsprechendes Leistungsverzeichnis dazu; Ziel ist es möglichst wenige, nur notwendige Schilder in die Natur zu bringen. Die Bestellung der Schilder übernimmt die Gemeinde nach Angebotseinholung.
- Ein Gestattungsvertrag für das Bereiten des Stiftungslandes wurde gemeinsam mit der Stiftung Naturschutz, dem Pächter BundeWischen, der Gemeinde Harrislee und Handewitt erarbeitet und liegt inzwischen von allen Beteiligten unterzeichnet vor. Es werden keinerlei Pachtkosten fällig. Die Wegeführung ist dort hergestellt, die Wege sind freigeschnitten und die Zäune entsprechend versetzt. Die Beschilderung ist abschließend besprochen, die Bestellungen erfolgen. In den Osterferien ist geplant, dass Reiter der IGRH aus Handewitt zusammen mit den Harrisleer Reitern und fachlicher Unterstützung von BundeWischen diese Schilder aufstellen. Nach der Aufstellung der Schilder sollten diese sämtlich fotografisch dokumentiert werden.
- Die Verhaltensregeln zum Bereiten des Stiftungslandes werden von der Stiftung Naturschutz erstellt und an den jeweiligen Einritten platziert. Auch die Aufstellung von Aufstiegshilfen ist geplant.
- Auf dem Verbindungsweg Richtung Stiftungsland wurde beschlossen, zur Nutzung des Tunnels unter der B199 die Reiter unmissverständlich zum Führen des Pferdes aufzufordern.
- Von den Anwesenden wurde einstimmig beschlossen, dass Voraussetzung für das Bereiten der Reitwege die Ausstattung der Pferde mit Kopfnummern ist. Diese können von den Reitern unter folgender Adresse bestellt werden:  
Pferdesportverband Schleswig-Holstein e.V .  
Marienstr. 15 ■ 23795 Bad Segeberg  
T: 04551/8892-0 ■ F: 04551/8892-20 ■ M: info@psvsh.de  
Die Kopfnummern ermöglichen z.B. den Landbesitzern die Identifikation von Reitern, sollten die Verhaltensregeln nicht beachtet werden. Es sollte in unserer aller Interesse sein, dass die Nutzung der Reitwege möglichst konfliktfrei gestaltet wird.
- Für die Betriebskosten der dann fertigen Wege sind nach jetziger Kenntnis (Finanzierung Pachten, Pflege der Wege, usw.,) ca. 3 - 4000 € pro Jahr zu veranschlagen.

## **2. Vorausschau auf die weiteren zu erbringenden Arbeiten:**

- Bekanntgabe der weiteren Termine und der Reitwegeführung im Internet, Gemeindeblatt (Manuskript muss am 16.05.2017 vorliegen) und bei den Reitvereinen/ bzw.-betrieben
- Planung, welches Kartenmaterial und welche Hintergrundkarte für die Veröffentlichung genutzt werden kann (Frau Gerhards, Frau Timmermann), die Veröffentlichung ist als PDF-Download und als Ausdruck im Gemeindeblatt (?) angedacht
- Erstellung eines Flyers mit dem und / oder für den Tourismusverein zur Bewerbung.
- Planung der Gestaltung der Eröffnungsfeier (Gemeinde, IGRH)
- Erarbeitung von Richtlinien zur Reitwegenutzung (Herr Beirer), Erstellung eines Verhaltenskodex (IGRH), der zusammen mit der Reitwegkarte veröffentlicht wird.
- Die Einführung einer Vignette ab 2018 für die Nutzung der Reitwege wurde angedacht und diskutiert, muss aber im Detail noch durchdacht und geplant werden und ist bisher nicht abschließend geklärt. Angedacht ist ein Betrag von 20 € / Jahr.
- Bewerbung als „Pferdefreundliche Gemeinde“ beim Landesturnier im September 2017

## **3. Termine nach derzeitigem Stand (21.03.2017) geplant:**

- **Osterferien, oder kurz danach:** Aufstellung der Schilder im Stiftungsland (s.o.), genauer Termin wird noch bekannt gegeben
- **im Mai 2017:** Aufstellung der Schilder des Rundreitweges Handewitt

- **03.05.2017:** nächste Sitzung der Arbeitsgruppe Stiftungsland
- **16.05.2017:** nächstes Treffen IGRH-Gemeinde um 16:00 in der Gemeindeverwaltung Handewitt (Themen vorrangig: Planung Eröffnungsfeier, weitere Wegeperspektiven / sternförmiger Anschluss in die anderen Ortsteile und mögliche Verbindungswege zu Nachbargemeinden)
- **07.06.2017:** Öffentlichkeitsveranstaltung für alle am Reitsport Interessierten und alle Bürger zum Sachstand des Reit- und Gehwegenetzausbaus um 19:00 Uhr. Ort: Mensa der Gemeinschaftsschule im OT Handewitt.
- **09.06.2017:** Eröffnungsfeier des Reitweges im Stiftungsland und des Verbindungsweges zum Stiftungsland ab 16:00 am Eingang Ihseeweg zum Stiftungsland

Protokoll aufgestellt:

Dr. Christiane Dreesen  
IGRH

gesehen und mit freigegeben:

Im Auftrag  
Gerhard Beirer, Gemeinde Handewitt  
Vors. Ausschuss Finanzen und Wirtschaft